



Presseinformation

Wiesbaden, den 7. September 2012

Nr. 315

**Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn
würdigt Integration durch Fußball:
Respekt, Fairness, Teamgeist und bessere Chancen
Sport macht Kinder auch fit im Kopf**

Der „Bildungsverein für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Hessen e.V.“ will Kindern bessere Bildungschancen geben. Er setzt auf das Fußballspiel als ideales Vehikel, um Respekt, Teamgeist, Disziplin und Zielstrebigkeit zu vermitteln. Am Freitag wurden in der Sportschule des Landessportbundes Hessen 18 Kinder in die Jugend-Fußball-Akademie aufgenommen.

In seinem Grußwort sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Integrationsminister **Jörg-Uwe Hahn**: „Als bekennender Fußballfan habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für die Jugend-Fußball-Akademie übernommen und freue mich heute besonders, dass es Ihnen, Herr Dr. Önen und ihrem Team gelungen ist, so viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu gewinnen, die das Projekt auch finanziell

unterstützen und denen alle das wesentliche Ziel am Herzen liegt: Jungen Menschen mit schwierigen Lebensverhältnissen Chancen zu eröffnen.“

„Der dem Projekt zugrunde liegende Ansatz, die Verknüpfung von Sport und Bildung mit dem Ziel der Integration, ist für mich nach wie vor richtungsweisend“, sagte Integrationsminister Hahn: „Denn der Sport hat gerade bei Kindern und Jugendlichen eine große Bedeutung. Wissenschaftliche Gutachten belegen, dass sich reichlich Bewegung und Training positiv auf den Gesamtorganismus und damit auch auf die Lernfähigkeiten auswirkt.“

Darüber hinaus bietet Sport ein hervorragendes Lern- und Erlebnisfeld, um Werte wie Respekt, Fairness und Teamgeist zu vermitteln. Gerade ein Mannschaftssport wie Fußball – die ‚Sportart Nr. 1‘ – stärkt die soziale und interkulturelle Kompetenz und gibt Gelegenheit, Zusammengehörigkeit und Gemeinschaftsgefühl hautnah zu erleben. Gerade deshalb liegt die Verbindung zwischen Sport und Integration so nahe. Und gerade deshalb reicht der Fußball einer großen Zahl von Menschen die Hand zur Identifikation mit unserem Land.“

Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn erinnerte daran, dass bundesweit ein Drittel der Kinder zwischen null und sechs Jahren einen Migrationshintergrund hätten, in Hessen habe dies sogar fast jedes zweite Kind in dieser Altersgruppe. „Diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache und verdeutlichen, dass wir alles tun müssen, um allen Kindern und Jugendlichen gleiche Chancen zu eröffnen.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn dankte ausdrücklich den Unterstützern der Jugend-Fußball-Schule, die sich auch um die schulischen Leistungen der Kinder bemühe. Hahn nannte ausdrücklich die Peter-Fuld-Stiftung, die Stiftung Flughafen Frankfurt, die Fraport AG, die Clément-Stiftung sowie die Carls-Stiftung und sein eigenes Ministerium für Integration: „Wir haben 4000 Euro aus Lottomitteln beigesteuert.“

Alle Infos zur Akademie finden Sie unter www.bildung-kickt.de